

Ein Hoch auf "Chorus", die Edle Spende des Meisterchors Generalversammlung der Bürgerschützen mit Vogeltaufe



MGV-Chef Alfred Wimber (rechts) und sein Stellvertreter Reinhard Lohmann (links) nahmen die Vogeltaufe vor. Der Bürgerschützen-Vorsitzende Heinz Fels (Mitte) war zufrieden.

Bevor es jedoch zu diesem Programmpunkt kam, hatten die Bürgerschützen zunächst die Formalia gewohnt routiniert über die Bühne gebracht. Erster Vorsitzender Heinz Fels begrüßte zunächst die Anwesenden und verkündete nach der Aufnahme neuer Mitglieder, dass sich die Mitgliederzahl auf nunmehr 712 Personen belaufe. Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung durch Schriftführer Manfred Lenz ging Heinz Fels zum Programmablauf des diesjährigen Schützenfestes über, das am 14., 15. und 16. Juni stattfinden wird.



Dreingau-Zeitung vom 11. Mai 2002 -ver-Drensteirifurt - In 36 Tagen ist es wieder soweit, dann beweisen die Bürgerschützen einmal mehr, dass sie es verstehen, Feste zu feiern. Um den genauen Programmablauf zu besprechen und das bislang noch unversehrte Federvieh zu taufen, kamen am Mittwochabend mehr als 70 Schützenbrüder des Bürgerschützenvereins "St. Johannes" im Saal des Alten Brauhauses zur Generalversammlung zusammen. Alfred Wimber lüftete schließlich das wohlgehütete Geheimnis. Er verkündete, dass der MGV Drensteinfurt der diesjährige Sponsor des Vogels sei und taufte ihn auf den Namen "Chorus". Auch eine Übersetzung lieferte er. "Chorus, das steht für das harmonische und rhythmische Gerüst der Musik im Allgemeinen", so der erste Vorsitzende der Männergesangsvereins. Mit einem Ständchen ließen alle Anwesenden das Federvieh daraufhin hochleben.



Dann werden die Pforten des Drensteinfurter Schlossparkes wieder, geöffnet, und das Schießen um die 126. Königswürde beginnt. Mit nur kleinen Änderungen ähnelt der Festverlauf im Großen und Ganzen dem der Vorjahre. Das Antreten zum Vogelauflsetzen findet, am Freitag, 14. Juni, um 19 Uhr im Festzelt statt. Bevor dort der Kommers mit der "S & B - Ski und Bob", Blaskapelle aus Ascheberg beginnt, holen die Schützenbrüder den Vogel in der Allen Post ab.

Der Samstag beginnt um 9.30 Uhr mit dem Hochamt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Szenvereins. Die Messfeier wird mitgestaltet vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt. Wie im Vorjahr findet das Antreten am Samstag um 13 Uhr auf dem Marktplatz statt. Von dort aus geht es zur Alten Post, wo der Oberst, der Adjutant und die Fahnen sich in den Schützenzug einreihen.

Anschließend wird der amtierende König Werner II. Isenberg abgeholt. Danach marschieren die Schützenbrüder zur Kranzniederlegung zum Ehrenmal. Der Schlosspark bildet ihr nächstes Ziel. Dort soll an der Vogelstange gegen 15 Uhr das Königsschießen eröffnet werden. Die Proklamation des neuen Königs erfolgt auf dem Festplatz. Nach dem Abholen des neuen Königs startet dann um 20 Uhr der große Festball. Die Tanzkapelle "Cocktail Showband" wird für die richtige Stimmung sorgen und Familie Rehr aus Ascheberg für die Bewirtung im Speiseraum.



Der 16. Juni beginnt um 10.30 Uhr mit dem Abholen des Königs durch den Spielmannszug Grün-Weiß Drensteinfurt. Nach dem Frühschoppen mit Festkonzert im Festzelt findet um 14 Uhr der Ausmarsch statt. Das Platzkonzert an der Alten Post wird ab 17.30 Uhr seinen Verlauf nehmen, bis um 19 Uhr das Antreten im Festzelt zum Abholen des Königs mit Hofstaat erfolgt. Daran werden sich die Polonaise und gegen 20.30 Uhr der große Zapfenstreich auf "Haus Steinfurt" anschließen. Zum zweiten Festballabend am Sonntag wird die Tanzkapelle "Gigolos" aufspielen. Damit das Schützenfest auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird, warb Heinz Fels um die tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder. Nicht nur beim Fähnchenaufhängen am Mittwoch, 12. Juni, ab 16 Uhr sei jeder Helfer herzlich willkommen, sondern auch beim Grünholen und der Ausschmückung des Festzeltes. Nach diesem offiziellen Teil der Generalversammlung verlief der Abend bei Freibier auch weiterhin in geselliger Atmosphäre. - ver



Ehrung von Fahnenoffizier Harry Krause



Immer mit dabei: unsere Könige und ehemaligen
Vorstandmitglieder!



Unser Vorsänger Alfred gibt das Tempo an



Alle gut drauf



Wiedermal alles gut gelaufen!



Einkehrschwung auf dem Heimweg bei unserem
Festwirt Norbert Graute